



Detailansicht des Registereintrags

Euro-Mediterran-Arabischer Länderverein EMA e.V.

Aktuell seit 16.04.2024 09:49:32

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002213
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	16.04.2024
Jährliche Aktualisierung:	23.02.2023
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Stresemannstraße 21 10963 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493025359272 E-Mail-Adressen: kontakt@ema-germany.org Webseiten: https://ema-germany.org/

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

10.001 bis 20.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Clara Gruitrooy

Funktion: Generalsekretärin

Telefonnummer: +493025359272

E-Mail-Adressen:

kontakt@ema-germany.org

2. Heike Fölster

Funktion: Präsidentin

Telefonnummer: +493025359272

E-Mail-Adressen:

president@ema-germany.org

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Zahl der Mitglieder:

146 Mitglieder am 05.03.2023

Mitgliedschaften (11):

1. ASCAME
2. B.A.U.M. e.V.
3. BME e.V.
4. German Water Partnership e.V.
5. Deutsch-Marokkanische Gesellschaft e.V.
6. Jaro Institut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung e.V.
7. (DAVO) Deutsche Arbeitsgemeinschaft Vorderer Orient für gegenwartsbezogene Forschung und Dokumentation e.V.
8. Gesellschaft der Freunde Marokkos e.V.
9. WEgate 2020 - We open doors for Women Entrepreneurs
10. Working Moms - Pro Kinder Pro Karriere Berlin e.V.
11. DJG - Deutsch Jordanische Gesellschaft

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (9):

Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik; Internationale Beziehungen; Außenwirtschaft; Allgemeine Energiepolitik; Erneuerbare Energien; Entwicklungspolitik; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Kleine und mittlere Unternehmen

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Die EMA ist ein Länderverein der deutschen Wirtschaft und setzt sich für den Ausbau der Kooperation und Völkerverständigung zwischen Deutschland, Europa und der Mittelmeer- und Nahostregion ein. Als länder- und branchenübergreifende Organisation verknüpft die EMA Entscheidungsträger:innen und Multiplikator:innen aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft. Dies

macht sie zu einer exzellenten Plattform für den wechselseitigen Austausch. Die EMA ist eine politisch, weltanschaulich und konfessionell unabhängige Organisation.

Zu den Leistungen der EMA zählen regionale und länderspezifische Foren, die Organisation von Informations- und Netzwerkveranstaltungen sowie die Erstellung von fachbezogenen Publikationen und Marktstudien. Außerdem führt die EMA im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Projekte der Entwicklungszusammenarbeit durch.

Die EMA ist der Schaffung nachhaltiger Strukturen und Perspektiven verpflichtet. Gemeinsam mit ihren Partner:innen steht die EMA für unternehmerische Verantwortung (CSR), die Förderung von Frauen und wirtschaftliche Entwicklungszusammenarbeit.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (3):

1. Bundesministerium für Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung

Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro

Berlin

Das Partner Afrika Projekt im Bereich der Digitalisierung in Tunesien wurde im Januar 2021 in Tunesien gestartet. Es wird vom BMZ gefördert und zusammen mit der sequa gGmbH durchgeführt. Dieses Projekt zielt darauf ab, den Club DSI, EMA und weitere Organisationen zusammenzubringen, um eine nachhaltige Digitalisierung der tunesischen Unternehmen und der öffentlichen Verwaltung zu erreichen. Die Hauptziele sind die Verbesserung der Zusammenarbeit mit KMUs und deren Unterstützung, die Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen im Bereich der Digitalisierung und die bessere Vertretung der Interessen von IT-Entscheidungsträgern.

2. Bundesministerium für Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung

Betrag: 250.001 bis 260.000 Euro

Berlin

Das Partner Afrika Projekt im Bereich der Agrar- und Nahrungsmittelwirtschaft in Marokko wird vom BMZ gefördert und zusammen mit der sequa gGmbH durchgeführt. In Marokko wird es zusammen mit der Chambre de Commerce, d'Industrie, des Services de la Région Tanger-Tétouane-Al Hoceima (CCIS-TTA), der Fédération Nationale de l'Agroalimentaire (FENAGRI) und der Industrie- und Handelskammer zu Schwerin (IHK Schwerin) umgesetzt. Das Projekt schult und stärkt marokkanische KMUs im Bereich der Land- und Ernährungswirtschaft und verfolgt somit das übergeordnete Ziel der Stärkung einer

nachhaltigen, zukunftsorientieren und international wettbewerbsfähigen Landwirtschaft in Marokko sowie der Bekämpfung der Armut im ländlichen Raum und der Schaffung von neuen Beschäftigungsperspektiven.

3. **Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)**

Betrag: 640.001 bis 650.000 Euro

Stresemannstraße 94, 10963 Berlin

Der arabische Name Ouissal bedeutet "Brücke" oder "Verbindung" und spiegelt das Ziel des deutsch-arabischen Mentoring-Programms wider: Das Verbinden von Unternehmerinnen und weiblichen Führungskräften für einen gemeinsamen Lernprozess und interkulturellen Austausch.

Initiiert wurde das Programm vor über zehn Jahren vom Euro-Mediterran-Arabischer Länderverein und wird gefördert durch finanzielle Mittel des BMZ und unterstützt durch die GIZ GmbH.

Das Ziel von Ouissal ist die Förderung wirtschaftlicher und sozialer Teilhabe von Frauen in ihrer Heimat und ihre internationale Vernetzung. Das Programm wählt rund 100 Unternehmerinnen aus den Ländern Marokko, Algerien, Tunesien, Libyen, Ägypten, Jordanien, Libanon, Syrien, Palästina und Deutschland aus, die über ein Jahr hinweg in Tandems gemeinsam an der Umsetzung vom Businessplan oder der weiteren Unternehmens- und Karriereentwicklung der Mentee arbeiten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Nein

Begründung, warum noch kein Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht vorliegt:

Der Jahresabschluss liegt zum jetzigen Zeitpunkt aufgrund von Steuerberaterwechsel noch nicht vor.